

Erfahrungsbericht University of Macedonia Griechenland WiSe 22/23

Vorbereitung

Ich wollte schon immer eine längere Zeit im Ausland verbringen. Doch dann kam Corona und legte meine ursprünglichen Pläne auf Eis. Eigentlich hatte ich nicht mehr damit gerechnet, dass ich ein Auslandssemester mache. Anfang 2022 kam dann eine E-Mail, dass es noch Erasmus+-Restplätze gebe, woraufhin ich zu recherchieren begann: wo kann man im Master sein Auslandssemester machen und wo sind noch Plätze frei. Fix füllte ich alle Unterlagen aus



Umbrellas bei Sonnenuntergang

und reichte sie ein. Schnell erhielt ich meine Zusage aus Oldenburg. Als nächstes galt es, bei der University of Macedonia die Dokumente fristgerecht einzureichen. Auf der Website der UoM sind die englischsprachigen Kurse für Erasmus-Studierende zu finden. Das Department of Educational and Social Policy hat dabei keine Kurse auf der Liste gehabt. Die Kursliste mit den regulären Veranstaltungen erhielten wir per E-Mail. Alle meine Kurse für mein Online Learning Agreement (Sonderpädagogik M.Ed.) habe ich aus dieser Liste gewählt.

Anreise



Sicht auf Thessaloniki vom Weißen Turm

Ende September 2022 flog ich endlich nach Thessaloniki. Den Flug hatte ich schon im Juni gebucht. Ich würde dazu anraten, 1-2 Wochen vor Semesterbeginn bereits in Thessaloniki zu sein, um an Events des Erasmus Student Network (ESN) teilzunehmen und alles Organisatorische zu klären. Mögliche Besuche in Deutschland (z.B. zu Weihnachten) sollten auch so früh wie möglich gebucht werden. Außerdem reicht ein Gepäckstück für den Hinflug (aber für den Rückflug vielleicht nicht mehr).

Unterkunft

Viele Erasmus-Studierende in Thessaloniki leben in WGs in relativer Nähe zum Zentrum und haben die Wohnung über Facebook oder andere social media Kanäle gefunden. Auch hier gilt wieder sich möglichst früh darum zu kümmern. Die Wohnungen anderer Studenten lagen bei etwa 300-400€ und waren recht häufig im Stadtzentrum, in dem Viertel Kamara. Hier ist immer



Sicht von der Dachterrasse unserer WG

etwas los, es ist nachts aber auch etwas lauter. Von der Idee sich erst bei seiner Ankunft in Thessaloniki um eine Wohnung zu kümmern ist unbedingt abzuraten.

Meine Wohnungssuche gestaltete sich recht einfach, da ich mit der Person von der Uni Oldenburg in Kontakt stand, die ebenfalls ein Auslandssemester in Thessaloniki machte und zufällig die Person kannte, die letztes Jahr hier war. Es handelte sich um eine 4er WG in einer recht ruhigen Gegend. Zu

Fuß war man in 10 Minuten an den Universitäten oder am Meer und in 20 Minuten im Zentrum.

Studium an der Gasthochschule

Alle Kurse die ich gewählt hatte, wurden nur auf Griechisch angeboten. Das bedeutete, dass ich allen meinen Dozenten eine E-Mail geschrieben habe, in der ich meine Situation erläuterte und erfragte, wie meine Prüfungsleistung aussehen würden. Letztendlich schrieb ich in allen Modulen ein Essay; teils wurde mir das Thema vorgegeben, teils durfte ich mein Thema selbst wählen. Die Dozierenden waren dabei immer sehr



Blick auf Thessaloniki von der Upper City aus

hilfsbereit und antworteten zeitnah auf E-Mails, im Gegensatz zu der verantwortlichen Sachbearbeiterin im Department. Hier kam es besonders am Anfang, aber auch im Verlaufe des Semesters zu einigen Schwierigkeiten. Mein Transcript of Records habe ich etwa einen Monat nach Ende des Semesters in Griechenland erhalten. Dabei habe ich besonders gerne in dem Study Café bei der Rotunda (nahe dem Stadtzentrum) gearbeitet. Hier gab es stets guten Kaffee und Kuchen und im Hintergrund lief lofi-Musik und alle anderen arbeiten konzentriert.

Alltag und Freizeit

Mein Auslandssemester war durch verschiedene Phasen in und außerhalb Thessalonikis gekennzeichnet. Besonders am Anfang würde ich allen das ESN ans Herz legen, um andere Erasmus-Studenten und um die Stadt und Orte außerhalb kennenzulernen. Angekündigt werden alle Events über die Facebook Seite und in der Telegram Gruppe.

Wenn ich in Thessaloniki war habe ich viel Zeit am Wasser oder mit Freunden im Stadtzentrum verbracht. Auch an Museen und Ausstellungen mangelt es der Stadt in keinem Fall. Wenn ihr unter 25 Jahre alt seid, kommt ihr in alle staatlichen Museen, Ausstellungen und Ausgrabungsstätte in Griechenland zum halben Preis oder in den meisten Fällen sogar kostenlos rein. Meiner Meinung nach sollte man besonders den Ochi-Tag, das Thessaloniki international Film Festival (TiFF), die ganze Weihnachtszeit und Neujahr in Thessaloniki unter keinen Umständen verpassen.

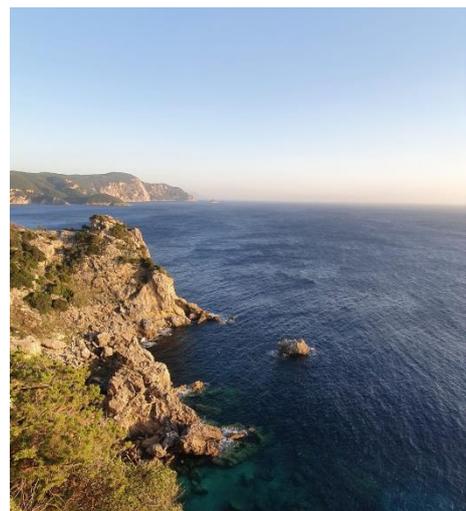


Meteora Klöster

Außerhalb Thessalonikis war ich auf verschiedenen Tagesausflügen die das ESN organisiert hat. Dazu gehörten unter anderem Chalkidiki oder Kavala. Tagesausflüge die wir privat organisiert haben, waren beispielsweise zu den Meteora Klöstern, den Thermalbädern Pozars oder zum Mount Olympus. Mehrere Tage habe ich unter anderem auf Korfu oder in Sofia und Bukarest und natürlich in Athen mit einem Ausflug nach Piräus verbracht.

Fazit

Ich würde jedem empfehlen ein Auslandssemester in Thessaloniki zu machen. Was es der Uni an Organisation mangelt wird durch Land und Leute übertrumpft. Man findet überall gutes Essen zu kleinem Geld, insbesondere die viele familienbetriebenen Tavernen mit ihrer Gastfreundlichkeit bleiben in Erinnerung. In der Stadt kann man immer etwas unternehmen – egal zu welcher Tageszeit oder was man für Interessen hat. Und man fühlt sich auch nachts nach dem Feiern stets sicher.



Korfu

Ich werde die Zeit in Thessaloniki und all die tollen Menschen vermissen und plane jetzt schon wieder in diese wunderbare Stadt zurückzukehren.